Prof. Dr. Alfred Toth

Sortig vermittelte Abbildungen

1. Sortigkeit spielt unter den in Toth (2013) definierten Objektinvarianten im Bereich des Städtebaus eine ungleich geringere Rolle als im Bereich der Architektur sowie besonders der Innenarchitektur. Im folgenden behandeln wir jedoch einen dieser seltenen Ausnahmen, sortig vermittelte Abbildungen, wobei wir die in Toth (2015) definierte Ordinationsrelation zugrunde legen. So sind im Falle von Koordination z.B. Straßen durch Brücken vermittelt, wobei die Brücken u.U. andere Namen als die Straßen vor und nach der Brücke haben, welche hinwiederum den gleichen Namen tragen, so daß hier der äußerst bemerkenswerte Fall einer nicht zeichenhaft, sondern namenhaft induzierten Diskonnexität unter Wahrung ontischer Konnexität eintreten kann. Im Falle von Sub- und Superordinationen trifft das soeben Gesagte statt auf Brücken auf Treppen zu.

2.1. Koordinationen

Rue de Crimée, Paris

Rue de Crimée, Paris

2.2. Sub- und Superordinationen

Rue Nobel, Paris

Rue Nobel, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.4.2016